

»Beruf & Pflege« wird fortgesetzt



EINBECK/NORTHEIM. Das Projekt »Beruf & Pflege« ist jetzt mit zehn Unternehmen erfolgreich in die zweite Runde gestartet. Die Organisatoren freuen sich dabei über die große Resonanz. 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter anderem der Städte Einbeck und Northeim, nehmen an der einjährigen Schulung zum betrieblichen Pflegelotsen bis März 2024 teil. Zur Auftaktveranstaltung ließen sich Unternehmensleitungen, Personalverantwortliche und die zukünftigen Pflegelotsen durch den Online-Impuls »Raus aus der Tabuzone: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zum Thema machen und als Betrieb profitieren« von Corinna Schwedhelm vom bundesweiten Unternehmensnetzwerk »Erfolgsfaktor Familie« inspirieren. Das umfangreiche Projekt kann nur

dank eines Kooperationsverbundes mit vielseitiger fachlicher Expertise umgesetzt werden. Initiiert haben den Verbund die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Northeim und das Unternehmensnetzwerk Familie & Wirtschaft, die auch für die Koordination verantwortlich sind. Die fachliche Expertise zur Pflege und den digitalen Pflegekoffer hat der Senioren- und Pflege-Stützpunkt Niedersachsen federführend in seinen Händen. Die Kreisvolkshochschule unterstützt die Schulung und stellt Räume zur Verfügung. Bei der Konzeptentwicklung, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit wirken ebenfalls die Gleichstellungsbeauftragte Julia Kögler und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Northeim mit.

Foto: Koordinierungsstelle